

# Ein Kind äußert Selbstmordgedanken

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 29. Mai 2017 15:47**

## Zitat von Schantalle

Ich würde übrigens grundsätzlich nicht wildfremde Kinder mit zum Campen nehmen und auch meines nicht irgendwo mitschicken.

Es ist ja kein wildfremdes Kind, sondern der beste Freund des eigenen Sohnes. Es ist ja jetzt nicht so unüblich, dass beste Freunde der Kinder an Familienaktivitäten teilnehmen. Ob ich das trotzdem unterstützen würde, wenn ich wüsste, dass das Kind schwere psychische Probleme hätte - da wäre ich mir nicht so sicher.

Davon mal abgesehen, hat keiner dem Kind Autismus diagnostiziert, da ja auch keiner von uns das Kind persönlich kennt und nicht die diagnostischen Fähigkeiten hierzu besitzt. Es war lediglich eine Überlegung, die auch als solche markiert war. Letztlich fragte Catania uns, was wir davon halten und da haben wir alle aus der selben Perspektive heraus argumentiert, nämlich aus der Lehrer- oder Elternteil-eines-anderen-Kindes-Perspektive.